

[21304.] Soeben ist bei uns fertig geworden:

Ornamenten-Album

in
Original-Zeichnungen

für
Decorations- und Flachmaler, Stukatur-Arbeiter, Steinbauer etc.,
überhaupt für alle technischen Gewerbe,

gezeichnet lithographirt
von von

La Grange, J. J. Hofer.

72 Tafeln nebst Titelblatt in Farbendruck.
gr. Fol. In Mappe.

8 # 15 N \mathcal{A} , 15 fl. 24 kr., 30 fr.
mit 25 % Rabatt.

Complete Exemplare können wir nur baar liefern, dagegen steht die 1. Lieferung à cond. zu Diensten.

Zürich, Juni 1870.

Kraut & Bosshart.

Nordd. Protestantenblatt Nr. 28

[21305.] enth.: Wochenschau. — Praktische Erklärung des 1. Johannesbriefes, 1. Joh. 1, 1—4. — Ein luther. Rechtsgutachten über die Weimarsche Synodalordnung. — Das Leben der Psalmen in der Geschichte. — Zur Pfarrwahl. — Die Bezirksynode Hannover und Pastor Evers. — Protestantenverein in Nordwestdeutschland.

Halbjährl.: 1 1/2 #. — Probe-Nr. gratis.
Bremen, Juli 1870.

J. G. Heyse.

Nur auf Verlangen.

[21306.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Ueber Tracirung

von

Eisenbahnlilien

im

offenen und coupirten Terrain

von

Ferdinand Hoffmann,

Ober-Inspector der k. k. General-Inspection für oesterr. Eisenbahnen.

Mit 21 Zeichnungsblättern.

(Separatabdruck aus der Allgemeinen Bauzeitung 1870 Hef 2—6.)

Preis 1 # 22 N \mathcal{A} ord. mit 25 % Rabatt.

Ferner erschien in meinem Verlage:

Volkswirtschaftliche Skizzen

von

Dr. Max Wellner,

k. k. s. Notar.

Preis 1 # 10 N \mathcal{A} ord. mit 25 % Rabatt.

Von beiden Werken kann ich der sehr geringen Auflage wegen nur in einfacher Anzahl à cond. liefern.

Achtungsvoll

Wien, im Juli 1870.

R. v. Waldheim.

Siebenunddreißigster Jahrgang.

[21307.] Die als „Liter.-polit. Feuilleton-Beilage“ zur

Gartenlaube

erscheinenden:

„Deutsche Blätter“

bringen in Nr. 10 d. J. einen 2 Seiten langen Artikel:

Streiflicht auf das Byron-Gehheimniß

und derselbe erwähnt die Thatsache, daß das Manuscript von

Lord Byron's Selbstbiographie

verbrannt worden sei — wegen des anstößigen Capitels: „Meine Brautnacht“, aber auch daß unbezweifelt noch 2 Exemplare in Abschrift nach der Verbrennung existirten und jenes Capitel sich abgedruckt findet in:

Briefe,

geschrieben auf einer Reise längs dem Niederrhein,

durch Belgien nach Paris.

Von

O. v. B. Wolff

(berühmter Improvisator und weiland Professor in Jena).

23 Bogen 8. 1836. Geh. 1 # 22 1/2 N \mathcal{A} .

Ich offerire hiervon, soweit der ganz geringe Vorrath reicht, das Exemplar für 25 N \mathcal{A} baar; und es wird nur der geringen Mühe bedürfen, die Abnehmer der Deutschen Blätter hiervon zu verständigen, um zahlreiche Bestellungen zu erzielen.

Ch. C. Kollmann in Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[21308.] In der Kürze erscheint:

Die Trichinen

in

Halle und dem Saalkreise.

Eine Untersuchung im Auftrage des Vereins für öffentliche Gesundheitspflege ausgeführt

von

Dr. B. Puder.

Nebst einem Anhang über die vom Verein vorgeschlagenen Mittel zur Verhütung der Trichinenkrankheit.

(Auch unter dem Titel:

Publikationen des Vereins für öffentliche Gesundheitspflege in Halle.

II.)

Preis 1/4 #.

Ich kann nur in sehr mäßiger Anzahl hiervon à cond. liefern.

Halle, Juli 1870.

C. E. M. Pfeffer.

Vorläufige Anzeige.

[21309.]

Vom 1. October d. J. ab wird in unserem Verlage ein neues handelspolitisches Wochenblatt unter dem Titel:

Deutsches Handelsblatt.

Wochenblatt für Handelspolitik und Volkswirtschaft.

Zugleich Organ für die amtlichen Mittheilungen des deutschen Handelstages.

Herausgegeben

von

Dr. Alexander Meyer.

erscheinen.

Die deutsche Zeitungspressen ist im Vergleich mit derjenigen anderer Länder arm an solchen Erscheinungen, welche sich ausschliesslich mit praktischen handelspolitischen Tagesfragen beschäftigen. Die politischen Zeitungen können ihrem volkswirtschaftlichen Theil nur einen bemessenen Raum widmen und es kann sich leicht der Fall ereignen, dass eine wichtige Vorlage handelspolitischen Inhalts zum Gesetz erhoben wird, bevor die Tagespresse auch nur eine eingehende Besprechung derselben gebracht hat.

Der Handelsstand hat sich in dem deutschen Handelstage und in dessen bleibendem Ausschusse Organe zur Geltendmachung seiner Wünsche und Beschwerden geschaffen; es fehlt diesen Organen aber an der Gelegenheit, mit ihren einzelnen Mitgliedern einen regen Verkehr mittelst der Presse zu unterhalten. Diesem tief empfundenen Uebelstande abzuheffen, soll eine der Aufgaben des „Deutschen Handelsblattes“ sein. Dasselbe wird in einer besonderen Rubrik „Mittheilungen des deutschen Handelstages“ die Arbeiten des deutschen Handelstages veröffentlichen. Nach einem mit dem bleibenden Ausschusse getroffenen Abkommen wird der letztere seine Rundschreiben, Denkschriften u. s. w. in dem deutschen Handelsblatt und nur in diesem veröffentlichen, der ihm zur Verfügung gestellte Theil des Blattes wird das amtliche Organ des deutschen Handelstages sein.

Die Redaction hat Herr Dr. Alexander Meyer übernommen; derselbe hat sich mit den hervorragendsten Kräften Deutschlands in Verbindung gesetzt, um deren Unterstützung zu gewinnen.

Das „Deutsche Handelsblatt“ erscheint wöchentlich in 1 bis 2 Bogen gross Quart. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 # 10 S \mathcal{A} .

Insertionspreis für die 3 mal gespaltene

Petizeile oder deren Raum 2 1/2 S \mathcal{A} .

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung (Harrwitz & Gossmann) in Berlin.

[21310.] In ca. 14 Tagen kommt zur Versendung:

Die kirchliche Reform

und

das erste Vatican. Concil

von

P. Gschwind,

Priester der Diöcese Basel.

2. Aufl.

Preis: 10 N \mathcal{A} ord. — 7 1/2 N \mathcal{A} no.

K. J. Wyss in Bern.

336